

## Hier spricht das Turmmännche

Grüß Gott, ihr Lieben!

„Einigkeit und Recht und Freiheit“ mit diesen hehren Zielen beschwor der Dichter Hoffmann von Fallersleben im 19. Jahrhundert die Bestrebungen zur deutschen Einigung. Wie steht es aber mit der „Einigkeit“ in unserer hiesigen „kleinen“ Welt? Hoch oben auf dem



Turm stelle ich mir diese Fragen in letzter Zeit öfter, wobei ich sehr wohl weiß, dass mit der beschworenen Einigkeit nicht das gemeint ist, was gerne mit „Friede, Freude, Eierkuchen“ umschrieben wird. In vielen gesellschaftlichen Fragen darf sehr wohl um den richtigen Weg gestritten werden. Schließlich werden häufig erst in der Diskussion neue Ideen zum Nutzen vieler geboren. Dennoch sollte am Ende einer Willensbildung auch der Konsens stehen, Verunglimpfungen und Hasstiraden gegenüber Andersdenkenden, wie sie in den sozialen Medien immer mehr überhand nehmen, das geht jedenfalls gar nicht! Die MittwochsDemonstrationen, die wir seit einigen Wochen auf dem Marktplatz erleben, machen deutlich, dass hier Welten aufeinandertreffen. Parolen statt MeinungsAustausch? Versuche zum Dialog? Einigkeit? Zugegebenermaßen sind die Antworten zu diesen Themen nicht immer einfach, aber Schlagworte wie „Seligenstadt ist bunt genug“ spalten, lösen aber keine Probleme.

Keine Einigkeit herrscht nach wie vor auch in der Frage der Nutzung der ehemaligen Hans-Memling-Schule. Die offensichtlich in dieser Frage heillos zerstrittenen Koalitionäre wollen nun getreu dem Motto „Wir sind das Volk“ die Bürgerschaft befragen. Ob dieses Ansinnen den Grad der Erkenntnis erhöht, das wird sich zeigen. Wenn aber die Vertreter der möglichen unterschiedlichen Nutzungsvarianten sich in der lokalen Presse „jegliche demokratische Legitimation“ absprechen, wenn von „Manövern... hinter verschlossenen Türen“ oder von „verspätetem Aprilscherz“ die Rede ist, dann dürfte es auch nach dem Bürgervotum mit der „Einigkeit“ nicht sehr weit her sein. Vielleicht vermag die hoffentlich baldige „Volksbefragung“ ja doch ein wenig mehr Einigkeit wenigstens in dieser wichtigen Frage herzustellen. Es wäre zu wünschen!

Seid herzlich begrüßt  
Euer Turmmännchen